NAVIGATION / GRUNDLAGEN

GPX verstehen: Linie ist nicht Karte

Was eine GPX-Datei enthält, was du zusätzlich herunterladen musst und warum ein Standortpunkt keine sichere Wegfreigabe ist.

GPX: Ein Austauschformat für Geodaten

GPX bedeutet GPS Exchange Format. Eine solche Datei kann beispielsweise Wegpunkte, Routen und Tracks speichern. Koordinaten beschreiben dabei geografische Positionen. Die Dateiendung „.gpx“ sagt noch nicht, wie sorgfältig die Daten erstellt wurden oder ob ein Weg aktuell begehbar ist.

Wegpunkt, Route und Track

Ein **Wegpunkt** beschreibt eine einzelne Position, etwa einen Ausgangspunkt. Eine **Route** enthält eine geordnete Folge von Routenpunkten. Ein **Track** besteht aus einer Folge von Trackpunkten, gegebenenfalls in mehreren Abschnitten. Daraus entsteht die sichtbare Linie. Welche Daten zusätzlich vorhanden sind und wie die App sie nutzt, hängt von Datei und Anwendung ab.

Offline-Karte: Die Umgebung der Linie

Ein GPX-Track enthält normalerweise keine vollständige Umgebungskarte mit allen benachbarten Wegen und Geländeinformationen. Lade deshalb zusätzlich die passende Kartenregion herunter. Erst der Zusammenhang zeigt, ob die Linie auf einem Weg, am Hang oder nahe einer anderen Strecke liegt. In OsmAnd werden Trackimport und Karten-Download als unterschiedliche Schritte behandelt.

DREI BAUSTEINE, DREI AUFGABEN

GPX-Track: Wo soll die Tour ungefähr verlaufen?
Karte: Welche Wege und Geländestrukturen liegen darum herum?
Standort: Wo berechnet das Gerät gerade meine Position?
Diese Informationen ergänzen sich. Keine davon ersetzt aktuelle Sperrungen und die Beurteilung des Weges vor Ort.

Orientierung und Navigation vertiefen
Karte, Kompass und natürliche Orientierung auf Vagabundo →

VORBEREITUNG / KONTROLLE / UNTERWEGS

Offline testen, bevor es losgeht

Eine gespeicherte Datei hilft erst dann, wenn du sie ohne Datenverbindung öffnen und zusammen mit der Karte nutzen kannst.

Vor der Tour: Ein kurzer Funktionstest

1. Lade die vorgesehene GPX-Datei herunter und importiere sie in deine Wander-App.
2. Speichere die passende Offline-Kartenregion.
3. Öffne Track und Karte probeweise mit ausgeschalteten mobilen Daten und ausgeschaltetem WLAN.
4. Zoome an mehrere Abzweige und prüfe, ob die Karte dort noch vollständig erscheint.
5. Schalte deine üblichen Verbindungen anschließend wieder ein.

Track anzeigen oder Strecke neu berechnen?

Eine App kann eine vorhandene Linie anzeigen oder daraus eine neue Navigation berechnen. Beim Neuberechnen können sich Abschnitte verändern, etwa durch das gewählte Profil oder die verfügbaren Kartendaten. Vergleiche deshalb vor dem Start die angezeigte Strecke mit dem vorgesehenen Verlauf. Eine überraschende Abkürzung ist ein Anlass zum Prüfen.

Warum springt mein Standort?

Satellitenpositionen sind nicht metergenau garantiert. Bäume, Abschattung und reflektierte Signale können die Genauigkeit verschlechtern. Besonders zwischen Felsen kann der Punkt neben dem tatsächlich genutzten Weg liegen. Bleibe bei Unsicherheit an einer sicheren Stelle stehen und vergleiche Wegweiser, Geländeverlauf und Karte. Laufe nicht einer springenden Markierung hinterher.

EIN BEISPIEL AM LILIENSTEIN

Die App zeigt eine Linie weiter bergauf, vor dir steht jedoch eine Sperrung. Die Linie ist ein gespeicherter Verlauf, keine Erlaubnis. Folge der ausgeschilderten Umleitung oder kehre auf einem sicheren, freigegebenen Weg zurück. Lege eine neue Strecke erst fest, wenn du sie ausreichend überblickst.

Nutze für deine konkrete Tour einen nachvollziehbar dokumentierten Track und kontrolliere seinen Verlauf. Speichere die Datei so, dass du sie auf dem Gerät wiederfindest. Dieses Begriffsheft erläutert die Vorbereitung; ein GPX-Track ist darin nicht enthalten.

GRUNDLAGEN & STAND

TopoGrafix: „GPX 1.1 Schema Documentation“. OsmAnd: „Manage Tracks“, „First Steps“ und „Plan a Route“. GPS.gov: „GPS Accuracy“. Menübezeichnungen und Funktionen können je nach App-Version abweichen. Geprüft am 04.11.2026. Alle anklickbaren Weblinks führen zu Vagabundo. Praktische Beispiele und ergänzende Planungshinweise: Redaktion Vagabundo.